2011-10-12

Stadt Dessau-Roßlau

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	**DR/BV/286/2011/I-DKT**
Einreicher:	Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	29.08.2011				
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	06.09.2011				
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	öffentlich	06.09.2011				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten	öffentlich	20.09.2011				
Stadtrat	öffentlich	21.09.2011				

Titel:

Maßnahmebeschluss zur Errichtung des Hortanbaus für die Grundschule Friederikenstraße

Beschlussvorschlag:

1. Der Errichtung des Hortanbaugebäudes im Rahmen der Sanierung der Grundschule Friederikenstraße 23, einschließlich des Freigeländes und der Neuausstattung des Hortes wird auf der Grundlage der beiliegenden Vorplanung mit Gesamtkosten in Höhe von 2.060 T€ zugestimmt.
2. Für die Gesamtfinanzierung der Maßnahme sind noch Mittel von 686,7 T€ als kommunaler Eigenanteil bereit zu stellen.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

	Gesamtkosten lt. Antragstellung (in €)	davon Eigenmittel (in €)	davon Fördermittel (in €)
Soziale Stadt PJ 2008	1.215.995,00	405.331,67	810.663,33
Soziale Stadt PJ 2009	843.995,00	281.331,66	562.663,34
Bewilligung	**2.059.990,00**	**686.663,33**	**1.373.326,67**
gerundet	2.060.000,00	686.700,00	1.373.300,00
%-tuale Verteilung	100,0%	33,3%	66,7%

davon:

Haushaltsstelle **46420 94050**

Hortanbau einschließlich Gestaltung des Außengeländes

Gesamtausgabe: 1.915.000,00 €

Haushaltsstelle **46420 93500**

Erwerb Möbel/Ausstattung

Gesamtausgabe 145.000,00 €

Zusammenfassung/ Fazit:

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordneter

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner Vorsitzender des Stadtrates	Hoffmann 1. Stellvertreter	Storz 2. Stellvertreter

Anlage 1:

Der Schulstandort der Grundschule ist entsprechend der Fortschreibung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung der Stadt Dessau-Roßlau langfristig in seinem Bestand gesichert (BV/083/2009/V-40). Die Kindertageseinrichtung “Hort Friederikenstraße” ist unmittelbar im Schulgebäude der Grundschule Friederikenstraße integriert. Mit der Generalsanierung der Schule verliert der bisher in den Schulräumen untergebrachte Hort seinen Bestandsschutz. Aus diesem Grund wurde die alternative Unterbringung des Hortes in einem Anbau auf dem Schulgelände geprüft. Aufgrund festgestellter Synergien (z.B. gemeinsame Nutzung des Hof- und Freigeländes, Doppelnutzung von Sanitär- und Funktionsflächen, Doppelnutzung von Mehrzweckräumen/Aula) wurde die Zusammenführung beider Institutionen an einem Standort durch einen Gebäudeteilanbau favorisiert und in die weitere Planung implementiert. Der Hort ist momentan mit 190 Plätzen in der Kindertagesstättenbedarfsplanung der Stadt Dessau-Roßlau verankert und wird auch weiterhin für die Bedarfsdeckung am Standort langfristig benötigt.

Der Hortanbau wird im Zuge der Generalsanierung der Grundschule (BV/285/2011/V-40) errichtet. Die Beschreibung des Gesamtvorhabens und eine Kostenschätzung sind der Beschlussvorlage beigefügt. Der Gesamtausgabebedarf für die Sanierung wird mit ca. 2,06 Mio. € geplant. Mit Schreiben vom 16.05.2011 (Az. 205.2.2-21283.08) wurde der Stadt Dessau-Roßlau die Förderwürdigkeit durch das Landesverwaltungsamt, Referat Städte- und Wohnungsbauförderung, Wohnungswesen, Schulbauförderung für dieses Vorhaben angezeigt. Insgesamt werden Fördermittel i.H.v. 1.373.326,67 € lt. Zuwendungsbescheid für diese Maßnahme bewilligt. Damit verbleibt ein städtischer Eigenanteil zur Finanzierung der Gesamtmaßnahme i.H.v. 686.663,33 € (1/3 der Gesamtfinanzierungssumme).

Des Weiteren ist die Neu- bzw. Ersatzmöblierung der Einrichtung vorgesehen. Die Art der Möblierung soll auf die standortspezifischen Rahmenbedingungen Rücksicht nehmen. Im Hort werden Kinder mit derzeit ca. 10% ausländischem Elternteil betreut, die derzeit aus insgesamt 9 verschiedenen Ländern stammen. Der konzeptionelle Schwerpunkt der Einrichtung orientiert sich auf die sprachliche Integration der Kinder und deren Eltern. Dies soll am neuen Standort durch die Schaffung vielfältiger Formen von Sprachsituationen erreicht werden. Bei der Gestaltung des Hortbereiches werden die Ideen, Vorschläge und Arbeiten der Kinder gefördert und weiter entwickelt.

Für die Zeit der Bautätigkeit wird das gesamte Objekt, im Interesse des laufenden Schul- bzw. Hortbetriebes und um die notwendige Baufreiheit zur Gewährleistung eines zügigen Bauablaufes zu schaffen, im Schuljahr 2011 / 2012 frei gelenkt. Als Ausweichobjekt wird das Schulgebäude Flössergasse 31, nach Umzug der Sekundarschule „Am Rathaus“ in die Ringstraße 48 genutzt.

<u>Anlagen:</u>

Anlage a) Kurzerläuterungen zum Vorhaben

Anlage b) Lageplan

Anlage c) Raumplanung (Entwurf) / Bauzeichnungen
- Grundriss Ebene 0
- Grundriss Ebene 1
- Schnittschema Mitteltrakt

Anlage d) Kostenzusammenstellung

Anlage e) Abwägung zur BV 286